

# Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	V
Vorwort zur 2. Auflage . . . . .	VIII
Verzeichnis der im Text erwähnten Literatur . . . . .	XV

## Erster Teil: Grundlagen und Mikroökonomie

### I. Wirtschaft und Wirtschaftswissenschaft

A. Die Volkswirtschaftslehre und ihre Hauptfragestellungen . . . . .	1
1. Volkswirtschaftslehre . . . . .	1
2. Wirtschaftliche Entscheidungen als Geldbewertungen . . . . .	1
3. Wirtschaftliche Entscheidungen als wohlstandsrelevante Akte . . . . .	3
4. Wirtschaftliche Entscheidungen und wirtschaftliches Prinzip . . . . .	4
5. Gesellschaftssichten des Wirtschaftswissenschaftlers . . . . .	6
6. Wirtschaftswissenschaftliche Teildisziplinen . . . . .	7
B. Quantifizierung und Modelltechnik . . . . .	8
1. Quantifizierende Vorgangsweise . . . . .	8
2. Modelltechnik . . . . .	9
C. Grundprobleme wirtschaftlicher Disposition . . . . .	12
1. Knappheit . . . . .	12
2. Güter . . . . .	14
3. Rationalverhalten . . . . .	17
4. Alternativen und Substitution . . . . .	20
D. Angebot und Nachfrage auf dem Markt . . . . .	29
1. Der Markt . . . . .	29
2. Angebots-Nachfrage-Schema . . . . .	30
3. Elementare Angebots-Nachfrage-Analyse . . . . .	33

### II. Theoriegeschichtlicher Abriss

A. Volkswirtschaftslehre als polyparadigmatische Wissenschaft . . . . .	36
1. Fortschritt der Wirtschaftswissenschaft? . . . . .	36
2. Wirtschaftswissenschaftliche Revolutionen . . . . .	38
B. Theoriegeschichte als Schwerpunktverlagerung zwischen Angebotsbetonung und Nachfragebetonung . . . . .	40
1. Zentrale Probleme im Theorieverlauf . . . . .	40
2. Merkantilismus . . . . .	40
3. Klassik . . . . .	43
4. Neoklassik oder Marginalismus . . . . .	44
5. Keynesische Revolution . . . . .	47
6. Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	48
C. Theoriegeschichte als unterschiedliche Erklärungseinfälle möglicher Knappheitsminderungen . . . . .	48
1. Optimale Verteilung vorhandener knapper Güter . . . . .	48
2. Erhöhung der globalen Güterangebotsmenge durch Arbeitsteilung . . . . .	50
3. Optimaler Einsatz der Produktionsfaktoren . . . . .	50
4. Verringerung der Knappheit durch große produktionstechnische Fortschritte . . . . .	51
5. Verringerung der Knappheit durch produkttechnischen Fortschritt . . . . .	52

**III. Optimierung und Marginalkalkül**

A. Grundkonzepte der Optimierung	52
1. Fragestellungen des Kapitels	52
2. Wettbewerb	54
3. Ertragsgesetz als typische Ziel-Mittel-Relation	57
B. Marginalprinzip in Produktion und Konsum	59
1. Erstes Produktionsproblem: Faktoreinsatzvariation	59
2. Zweites Produktionsproblem: Faktorsubstitution	63
3. Drittes Produktionsproblem: Kosten-Erlös-Optimierung	65
4. Viertes Problem: Gütersubstitution im Konsum	67
5. Alternative Optimierungsprobleme in Produktion und Konsum	70
C. Einige spezielle Optimierungsaufgaben	72
1. Kosten-Nutzen-Analyse	72
2. HOTELLING-Regel	74
3. STIGLERS Preissuchmodell	76
4. Optimale Portfeuillewahl	77
5. Optimale Rechtssanktionen	79

**IV. Probleme der Angebots-Nachfrage-Analyse und der Marktanalyse**

A. Ableitung des Angebots-Nachfrage-Schemas	80
1. Problemstellung des Kapitels	80
2. Angebot und Nachfrage auf dem Vorratsmarkt abgeleitet	81
3. Grundvorstellungen der neoklassischen Angebots-Nachfrage-Analyse	87
4. Strommarkt und Versteigerung	92
B. Schwierigkeiten der Marktanalyse und Marktversagen	95
1. Existenz und Unabhängigkeit von Märkten und Marktparametern	95
2. Externe Effekte	97
3. Zeitberücksichtigende Marktanalyse	100
4. Zwei ausdrückliche zeitliche Ungleichgewichtsmodelle	105
5. Gestörte oder fehlende Gleichgewichtsbildung	110
C. Gesellschaftliche Funktionen von Märkten	113
1. Vorteile der Tauschgemeinschaft	113
2. Der Markt als Informationsnetz	117
3. Der Markt als Abstimmungsprozeß	118

**V. Techniken der Konsum-, Produktions- und Marktformentheorie**

A. Bestimmungsgründe der Nachfrage (Konsumtheorie)	122
1. Ursachen der negativ geneigten Nachfragekurve	122
2. Ausnahmen vom „Gesetz der Nachfrage“	125
3. Substitutions- und Einkommenseffekt	127
B. Bestimmungsgründe des Angebots (Produktionstheorie)	130
1. Aggregative Bestimmungsgründe	130
2. Bestimmungsgründe aus der Optimierung des Einzelunternehmens: Produktionsfunktion	131
3. Die Kostenfunktion des Unternehmens	134
4. Einige Probleme optimaler Produktion	140
5. Ableitung der Angebotsfunktion	143
C. Marktformenlehre	145
1. Einteilung von Märkten	145
2. Preisbildung bei vollständiger Konkurrenz	147
3. Monopolpreisbildung	149
4. Oligopolpreisbildung	156

D. Zusammenfassung der Preisdeterminanten . . . . .	158
1. Preisdeterminanten auf freiem Markt . . . . .	158
2. Staatlich festgelegte Höchst- und Mindestpreise . . . . .	159
E. Elastizitäten . . . . .	162
1. Elastizitäten als Grundinstrument quantitativer Analyse. . . . .	162
2. Arten von Elastizitäten . . . . .	165
3. Empirisch wahrscheinliche Elastizitätsregeln . . . . .	170

## Zweiter Teil: Reale Makroökonomie

### VI. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Kreislaufanalyse

A. Entstehung, Zwecke und Grundbegriffe der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung . . . . .	175
1. Inhalt . . . . .	175
2. Zweck . . . . .	176
3. Darstellung . . . . .	177
4. Definitionen . . . . .	178
5. Probleme der Bewertung von Kapitalgütern . . . . .	182
B. Sektoren und Konten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung . . . . .	186
1. Begriff der Sektoren . . . . .	186
2. Konten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung . . . . .	187
3. Verschiedene Berechnungsweisen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung . . . . .	188
C. Kreislauf und Kreislaufidentitäten . . . . .	192
1. Gesamtrechnung als Kreislauf . . . . .	192
2. Kreislaufidentitäten . . . . .	194
3. Auswertung der Volkseinkommensidentitäten (Kreislaufanalyse). . . . .	197
D. Bewertungsprobleme und Vergleichsprobleme der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung . . . . .	202
1. Bewertungsprobleme . . . . .	202
2. Berechnungsänderungen zur Wohlfahrtsmessung . . . . .	205
3. Interlokale und intertemporale Vergleiche . . . . .	206
E. Weiterentwickelte Formen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung . . . . .	208
1. Einsatz-Ausstoß-Rechnung . . . . .	208
2. Geldstromrechnung . . . . .	211

### VII. Konsumfunktion und Investitionsfunktion

A. Konsumfunktion . . . . .	212
1. Begriffe und Grundgedanken . . . . .	212
2. Die Keynesche Konsumfunktion . . . . .	214
B. Multiplikatoren . . . . .	219
1. Begriff . . . . .	219
2. Arten von Multiplikatoren . . . . .	222
3. Multiplikatoren in einer offenen Wirtschaft mit Staatssektor . . . . .	222
C. Neuere Konsumanalyse . . . . .	228
1. Weiterentwicklungen der Konsumfunktion . . . . .	228
2. Einkommensverteilung und Konsum; Konsum dauerhafter Güter . . . . .	233
D. Die Investitionsfunktion im Konjunkturzyklus . . . . .	234
1. Begriff . . . . .	234
2. Einkommens- und Kapazitätseffekt von Investitionen . . . . .	235
3. Der Akzelerator . . . . .	237
4. Bestimmungsgrößen der Investitionsfunktion . . . . .	243

**VIII. Grundzüge der Konjunkturtheorie**

A. Konjunkturbeschreibung . . . . .	246
1. Begriff und Erscheinungsbild der Konjunkturschwankungen . . . . .	246
2. Verschiedene Maßkonzepte der Konjunktur . . . . .	247
3. Formen der Arbeitslosigkeit . . . . .	249
B. KEYNES' makroökonomische Analyse . . . . .	250
1. Geld- und güterwirtschaftliche Betrachtung . . . . .	250
2. KEYNES' Kassenhaltungsmotive . . . . .	251
3. KEYNES' Konjunktursequenz . . . . .	253
C. Das IS-LM-Schema als vereinfachende Deutung . . . . .	255
1. HICKS' IS-LM-Schema . . . . .	255
2. Gleichgewichtsbedingungen . . . . .	256
3. Anwendung des IS-LM-Schemas . . . . .	263
D. Andere Konjunkturerklärungen . . . . .	265
1. Unterkonsumtions- und Überinvestitionstheorien . . . . .	266
2. Multiplikator-Akzelerator-Modell . . . . .	267

**IX. Grundgedanken der Wachstumstheorie**

A. Überblick und Definitionen . . . . .	269
1. Begriff des Wirtschaftswachstums . . . . .	269
2. Bestimmungsgründe des Wirtschaftswachstums . . . . .	270
3. Technischer Fortschritt . . . . .	271
B. Investitionsabhängigkeit des Wachstums . . . . .	275
1. Klassische Wachstumstheorie . . . . .	275
2. Mängel der klassischen Wachstumstheorie . . . . .	277
C. Die Abhängigkeit des Wachstums vom technischen Fortschritt . . . . .	278
1. Neoklassische Wachstumstheorie . . . . .	278
2. Synthese des klassischen und des neoklassischen Ansatzes . . . . .	281
D. Wachstumsrate und Gewinnsatz . . . . .	282
1. Kapitalertragssatz und Wachstum in geschlossener Wirtschaft . . . . .	282
2. Grundidee des Wachstumsmodells von v. NEUMANN . . . . .	284
3. Kapitalertragssatz und Löhne in offener Wirtschaft . . . . .	285

**X. Theorie der Einkommensverteilung**

A. Verteilungsbegriffe und Verteilungsmaße . . . . .	286
1. Verteilungsbegriffe . . . . .	286
2. Maße der personellen Einkommensverteilung . . . . .	288
3. Ursachen von Lohnunterschieden und echten Gewinnen . . . . .	291
B. Die Verteilungstheorie der Klassiker . . . . .	294
1. Verteilungstheorie bei SMITH . . . . .	294
2. Die Verteilungstheorie RICARDOS . . . . .	295
3. Macht- und Verhandlungstheorien . . . . .	299
C. Grenzproduktivitätstheorie der Verteilung . . . . .	302
1. Fragestellung der Neoklassiker . . . . .	302
2. Erklärungswert der Theorie . . . . .	307
3. Grenzproduktivitätstheorie in weiterem Sinne . . . . .	311
D. Kreislauftheorie der Verteilung . . . . .	312
1. KALDORS Verteilungsansatz . . . . .	312
2. Wirtschaftspolitische Konsequenzen . . . . .	314

**Dritter Teil: Geld- und Außenwirtschaftstheorie****XI. Geldtheorie**

A. Geldwesenstheorie und Geldangebot	317
1. Geldfunktionen	317
2. Qualitativer Geldwert (Geldtheorien)	320
3. Formen des Geldes	321
4. Geldentstehung (Geldangebotstheorie)	323
B. Inflationstheorie (Quantitativer Geldwert)	328
1. Erscheinung und Messung der Inflation	328
2. Alte Quantitätstheorie (rein monetäre Inflationstheorie)	331
3. Neue Quantitätstheorie (Geldnachfragetheorie des Monetarismus)	335
4. Nachfragesoginflation	340
5. Kostendruckinflation	342
6. Die PHILLIPS-Kurve	344
7. Wirkungen von Inflationen	348
C. Zinstheorie (Geldwirkungstheorie)	349
1. Überblick	349
2. Liquiditätspräferenztheorie des Zinses	350
3. Theorie der leihbaren Fonds	351

**XII. Außenwirtschaftstheorie**

A. Überblick und Exportfunktionen	353
1. Gegenstand der Außenwirtschaftstheorie	353
2. Einfache Nachfragetheorien des Außenhandels	354
3. Export- und Importfunktionen	355
B. Theorem der komparativen Kosten und des Faktorkostenausgleichs	356
1. Komparative Kostenvorteile	356
2. Problematik des Theorems der komparativen Kosten	361
3. Faktorkostenausgleichstheorem	365
C. Optimale Zölle, reale Austauschbedingungen und Wachstumseffekte des Außenhandels	369
1. Monopolistische Preisstrategien im Außenhandel	369
2. Wachstumsaspekte des Außenhandels	372
D. Zahlungsbilanz und Wechselkurse	373
1. Begriff und Aufbau der Zahlungsbilanz	373
2. Der wirtschaftliche Zahlungsbilanzausgleich	377
3. Bestimmungsgründe von Wechselkursen auf freien Märkten	383
4. Devisenterminmarkt	388
Sachregister	391